Finanzierung

Diese Informationen sollen dabei helfen relevante Hilfestellungen hinsichtlich der **Finanzierung** zu geben.

Vor dem Start des Projekts sollte zunächst eine Kalkulation gemacht werden, um einen Überblick darüber zu bekommen, welche Kosten aufkommen werden.

Bereits für die Beantragung von **Drittmitteln** wird ebenfalls eine Kalkulation benötigt, damit sich die möglichen fördernden Institutionen einen Eindruck über die Realisierbarkeit des Projekts machen können:

Zur Finanzierung eines Projekts gibt es verschiedene Möglichkeiten, die hier vorgestellt werden:

1. Stiftungen

Mittels eines Antrags kann man sich bei Stiftungen um Förderung des Projekts bewerben. Wichtig dabei ist, dass das Förderprofil zum Projekt passt.

In einem Förderantrag sollten folgende Punkte beinhaltet sein:

- Persönliches Anschreiben, indem man begründet, weshalb das eigene Projekt in das Förderprofil der Stiftung passt
- Projektbeschreibung
- Aufführungsort, Termine & Zeitplanung
- Eine Vorstellung des künstlerischen Teams
    - Regisseur*in
    - Musikalische Leitung
    - Bühnen- und Kostümbilder*in
- Geplante Werbung und Öffentlichkeitsarbeit
- Weitere Informationen, z.B. zur Institution, die hinter dem Projekt steht
- Finanzplan
- ggf. Empfehlungsschreiben

2. Sponsoring

Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit ist das Akquirieren von **Sponsoringpartnern**. Dies können beispielsweise Firmen oder Institutionen sein. Es beruht auf Leistung und Gegenleistung. Meist ist die Gegenleistung des Empfängers, dass Geldgeber als Sponsoren auf den Werbemitteln und Veröffentlichungen genannt werden. Besonders Sponsoren, die inhaltlich in Verbindung mit dem Projekt stehen, sind geeignet. Das Sponsoring kann nicht nur in Form von Geld erfolgen, sondern auch in Form von Sachspenden, wie beispielsweise das sponsern eines bestimmten Bühnenbildelements. Ein Bauunternehmen könnte zum Beispiel Sponsor sein, wenn das Bühnenbild aus einem Baugerüst besteht.

3. Crowdfunding

Es gibt verschiedene Arten und Plattformen für Crowdfunding. Die Grundidee besteht darin, sein Projekt auf einer entsprechenden Seite zu bewerben und mit einem überzeugendem Konzept Menschen dazu zu bewegen, Geld für die Realisierung des Projekts zu geben. Eine weit verbreitete Form des Crowdfundings ist das sogenannte „reward-based" Crowdfunding. Hier bekommen die Geldgebenden als Gegenleistung ein „Dankeschön". Bei diesen sollte beachtet werden, dass die Dankeschöns zugleich attraktiv genug sind, aber trotzdem nicht zu hohe Kosten verursachen.

Für unser Projekt „Teacher Act" haben wir eine Corwdfunding-Kampagne auf der Seite startnext.de entworfen. Unter nachfolgendem Link erhält man einen Überblick:

https://www.startnext.com/teacher-act/projektwidget/

Selbstverständlich kann auch mit gezielten **Aktionen** wie Flashmobs, Weihnachtsmarkt-Singen, Flyern o.ä. auf das Projekt aufmerksam gemacht werden.